

"plus a Zurlauben un paire bas de chausses d'ang.<sup>ne</sup> ... [45] solz."

Original - AH 98, 376<sup>V</sup> (aufgeklebt)

219

1641 [n. Mai 5.]<sup>1</sup>, Brunnen

A

SCHREIBEN VOM [SCHWYZER RATSHERRN] JOHANN CASPAR CEBERG AN AM-  
MANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"lut versprechens wüsse der her dass Jch eben Jez um 9 Ur Abens von Uri ab dem [Vierwaldstätter]se[e] allhie Zuo Brunnen Ankomen Und dis [in] J1 alsbald dem hern brichten Wolen. Dass Zwar Jch glich nach dem [Land-]Radtht[!] und so baldt die landtsgeind [in Uri] uss min gwüsen bricht ghan von drien die mich glichförmiger substanz bricht daruff sich der herr verlasen kan und sicher truwen Jst von Einem landtaman Einem Weibel Und Einem der [Land-]Räthen also auch H. lütinampt [Johann Jakob?] striker bestät das der Uffbruch [von Uri] bewilliget dergstalt Nach lut und Jnhalt der Pündtnus [mit Frankreich] deselben buchstabens, und das die Jren hauptlüt ob si us dem vaterland Züchen schweren solen das si sich nit witer bruchen lasen solen als die Pündtnus wist Zuo defension dessen was der König [Heinrich IV.] der Zit als die als [1602] die leste Pündtnuss gmacht worden besessen und Jngehebt hat [- Vermeidung von Transgressionen -] und bevor si us dem land züchen Ein volkomne Pension Erlegt werde dabi si dan sich genzlichen verstehen ouch dabi Jnschliessen das den Alten [1636] abgedankten hauptlütten verstadt sich des bircherischen Regiments. Darum die unsern intrese Ein biliche sodisfaction geschaffen Und geben werde lut heren [Blaise] Meliand [des 1640 abberufenen franz. Ambassadors] heiterem versprechen [anlässlich der Jahrrechnung 1640 in Baden]<sup>2</sup>. Wie dan auch die Abscheid [- neben demjenigen der obgenannten Jahrrechnung von Baden wohl auch jener der Tagsatzung der kath. Orte vom 3.-6. November 1639 in Luzern gemeint -]<sup>3</sup> zugeben doch den hauptlütten heimgesetzt wie si mit Jhr Excellenz sich verglichen mögen oder Acomodieren sind [um die franz. Pensionen abzuholen? von Uri] naher Solothurn bi der [Lands]gmeind Zuo gsanten verordnet die heren her obrist [Johann Heinrich] Zum Brunnen und her [alt] landtaman [Kaspar Roman] troger, ouch sekelmeister [Jost] Püntiner .  
Jst Jn oder gegen diser Resolution alein Ein Rahtschlag die oposition gsin man söle Resolvieren was Andere der merthel [der kath.] ort quot

finden und deliberieren welen, Zuo Erwarten: das mer aber wie vermelt  
 gfallen das si Absolut Ein ort für sich selbst Zuo Erkenen ha-  
 ben

hiemit hatt der her alen bricht das die spangischen [d.h. die  
 mail./span. Faktion in Uri] nit vil darwider Reden wellen oder dörffen  
 her oberst [Landrat Sebastian Peregrin] **Zwier** ouch dabi gsin den ich  
 selbst uff das Radhuss [in Altdorf] sehen gan Jch Jn Einem nechsten  
 huss bi dem Rahthuss gsin verborgen und theils Reden gehört und meren  
 sähen mögen

bi uns [in Schwyz] Jst [bezüglich des franz. Aufbruchbegehrens] Alles  
 biss uff die firtig [- 1641 feierte man Pfingsten am 19. Mai -] Jnge-  
 stellt sogar auch [vor dem Landrat] den abscheid [der gemeineidg. Tag-  
 satzung vom 3.-9. März 1641] von Baden<sup>4</sup> Abzehören. Das helig Zit für-  
 über Zlassen.

Von ... [Ratsherr von Luzern] obrist [Jost] **Bircher** hab Jch necht spat  
 durch Ein Schriben so Jch von Jm Empfangen verstanden dass [in Luzern]  
 ouch noch nüt [bezüglich des von Frankreich beehrten Aufbruchs] für-  
 genommen werde Und lut Uewer schribens [auch in Stadt und Amt Zug?]  
 noch nit so wit Als An uns gelangt und An Jrem ort werds vil bedenkens  
 geben Wegen [der Freigrafschaft] burgund<sup>5</sup>, bischof von basel [Johann  
 Heinrich von **Ostein**]<sup>6</sup> [die beide von Frankreich bedrängt wurden] und  
 denen Jn ... [?]<sup>7</sup> auch der Alten Ansprachen [aus den Fremden Diensten  
 in Frankreich - Entlassungen im Jahre 1636]. Zuo Underwalden Jst auch  
 noch nichts [bezüglich des Aufbruchsbegehrens Frankreichs entschieden  
 worden], sonder als noch stil. ...

Jch wart bscheidt.

Zeiger diss den boten so Zuo dem Venedischen Resident [Pietro **Dolce**]  
 nach Zürich wil hab Jch vergwüst der her Jne wol belonen Und Ein ver-  
 ehrung geben werde heisst Caspar **Jmboden** wird mit Venedischen Brieffen  
 von Dietli [=Dittli] von Uri ...<sup>8</sup>".

- 1) Datierung aufgrund der am 5. Mai 1641 erfolgten erneuten Wahl Zurlaubens zum Ammann.
- 2) s. EA V 2, 1172 (Nr. 931), spez. 1174 i. Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) s. ebenda 1152 (Nr. 915), spez. 1153 d. Auch an dieser Tagsatzung nahm Zurlauben nicht teil.
- 4) s. ebenda 1189 (Nr. 943). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 5) s. ebenda 1186 a
- 6) s. ebenda 1187 d
- 7)
- 8) Rest der Zeile weggeschnitten.

